

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Nur immer 'ran.

Wie sich der Kadettaspirant Julian Pilewski des 32. Landwehrintanterieregimentes die „Goldene“ holte, klänge wie eine Fabel, wenn sie nicht bezeugt wäre. Steht er da plötzlich mit seinen dreißig Mann und dem Zugsführer Peter Kaszluga einer weit überlegenen russischen Abteilung gegenüber. Er spürt, jetzt wäre jedes Zögern Verderben; nur Schnelligkeit bleibt Trumpf! Ehe sich der Feind besinnt, greift er ihn an. Panischer Schrecken packt die Russen. Weiß Gott, welche Kräfte ihnen ihre erhitzte Phantasie vorgaukelt. Kurz, das Ende dieses von den wackeren Zweiunddreißigern unerhört tapfer geführten Gefechtes ist die Gefangennahme von drei russischen Offizieren, darunter eines Hauptmannes und 116 Gemeiner. An diesem Märchensieg hat auch der schon genannte Zugsführer Peter Kaszluga redlich mitgeholfen. Er stürmte seinem Kadetten nach und riß die Mannschaft durch seine heldische Todesverachtung begeistert mit. Ihm ward die „große Silberne“ zum Lohn.



Sturmboten.

Angriff auf Podmyskie. Honvéds und die Sechszunddreißiger Landwehr setzen an. Bleibt nur eine rasche Vereinbarung noch zu treffen und die Verbindung aufrechtzuerhalten. Aber das merkt der Feind auch und er versteht es, durch ein verheerendes Feuer jedes Zusammenwirken der beiden Gruppen zu vereiteln. Und doch muß das möglich werden, soll nicht der ganze sorgfältig angelegte Sturm mißglücken. Gefreiter Wilhelm Weber vom Landwehrintanterieregimente Nr. 36, als verlässlich bereits in zahllosen Gefechten erprobt, meldet sich als Ordonnanz. Ein Händedruck des Offiziers, dann geht es los. Salve um Salve kracht nach dem Kühnen, der kriechend, springend, laufend, Botschaft um